Ablaufplan

Weiterbildungslehrgänge "Beton für Mischmeister" 2026 in Neugattersleben / Bernburg

Achtung!

Wir weisen darauf hin, dass

• alle Besucher eine Unterweisung bzgl. Verhalten auf dem Werkgelände über eplas absolvieren müssen, um Zutritt zum Gelände zu bekommen. Die Einweisung können Sie von jedem internetfähigen Gerät durchführen und finden Sie auf der Startseite von Schwenk:



Dann bitte Fremdmitarbeiter auswählen und Datenschutzbestimmungen anhaken.



Anmeldung vollständig ausfüllen und Besuchsgrund 03_ Besucher auswählen Starten und los geht es

• Arbeitsschutzmittel wie Sicherheitsschuhe S3, Schutzbrille und Gehörschutz für die Lehrgangsteile im Labor erforderlich sind.

1.Tag Themenkomplex:	Tagungsort: Bernstein Acamed Resort GmbH in Neugattersleben Ausgangsstoffe für Beton
09:30 - 09:45	Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer (Herr DiplIng. Schröter, BAU-ZERT e.V.)
09:45 – 10:00	Übersicht zu Normen und Vorschriften im Betonbau (Herr DiplIng. Schröter, BAU-ZERT e.V.)
10:00 – 10:45	Überwachungs- und Zertifizierungsverfahren des BAU-ZERT e.V. (Herr DiplIng. Schröter, BAU-ZERT e.V.)
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 12:15	Zusatzmittel für Beton (DIN EN 934-2) Arten, Wirkungsweise und Dosierung (Herr DiplIng. Dittmar, MBCC Group, Master Builders Solutions)
12:15 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:00	Zemente, Zementarten und Besonderheiten (Herr DiplIng. Lietzmann, Schwenk Zement KG, Werk Bernburg)
14:00 – 14:15	Pause
14:15 – 15:15	Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel (DIN EN 12620 und DIN EN 13139 Alkalirichtlinie) (Herr DiplIng. Kehl, BAU-ZERT e.V.)
15:15 – 15:30	Pause
15:30 – 16:15	Zusatzstoffe für Beton (DIN EN 450) (<i>Herr DiplIng. Iliev, BAU-ZERT e.V.</i>)
16:15 – 16:30	Pause
16:30 – 17:00	Zugabewasser für Beton (DIN EN 1008) (Herr DiplIng. Iliev, BAU-ZERT e.V.)
2. Tag Themenkomplex:	Tagungsort: AKZENT Hotel Acamed Resort GmbH in Neugattersleben Beton nach Eigenschaften / Beton nach Zusammensetzung
08:30 - 09:30	Arten und Wirkungsweise von Betonmischanlagen und Fördern von Beton (Herr Bergassessor DiplIng. Wiehe, UVMB)
09:30 - 09:45	Pause
09:45 – 11:00	Herstellung von Beton nach DIN 1045-2 (Herr DiplIng. Linke, BARG Baustofftechnik GmbH & Co. KG)
11:00 – 11:15	Pause
11:15 – 12:15	Sonderprodukte und besondere Anwendungsgebiete für Beton; Beton für Fertigteile (SVB, Leichtbeton, grünstandsfester Beton) (Herr Bergassessor DiplIng. Wiehe, UVMB)
12:15 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:45	Ausnahmeregeln und Ergänzungen zur DIN 1045-2; ZTV-ING; ZTV-W und Richtlinien des DAfStb (Herr DiplIng. Müller, BAU-ZERT e.V.)
13:45 – 14:00	Pause

14:00 – 15:00 Anforderungen an die Qualitätssicherung bei Beton nach Eigenschaften / Beton nach Zusammensetzung; Umsetzung der Werkseigenen Produktionskontrolle (Herr Dipl.-Ing. Schröter, BAU-ZERT e.V.)

15:00 - 15:15 Pause

15:15 – 16:45 Seminare zu den Aufgaben des Mischmeisters

- Lieferscheine und Dokumentationen für Ausgangsstoffe und Beton (Herr Dipl.-Ing. Kehl, BAU-ZERT e.V.)
- tägliche Aufgaben des Mischmeisters und Erfahrungen bei der Herstellung von Beton (Herr Dipl.-Ing. Schröter, BAU-ZERT e.V.)

3. Tag Tagungsort: Schulungsraum und Labor

SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG in Bernburg

Themenkomplex: Praxis und Prüfung

08:30 – 10:00 Gruppe 1

- Frisch – und Festbetonprüfungen

- Prüfungen von Gesteinskörnungen
- Prüfung von Anmach- und Recyclingwasser für Beton
- Zementprüfungen im Baustofflabor (Herr Dipl.-Ing. Kehl BAU-ZERT e.V.)

Gruppe 2

 schriftliche Abschlussprüfung (Herr Dipl.-Ing. Schröter BAU-ZERT e.V.)

10:00 – 10:15 Pause

10:15 – 11:30 Gruppe 1

- schriftliche Abschlussprüfung (Herr Dipl.-Ing. Schröter BAU-ZERT e.V.)

Gruppe 2

- Frisch und Festbetonprüfungen
- Prüfungen von Gesteinskörnungen
- Prüfung von Anmach- und Recyclingwasser für Beton
- Zementprüfungen im Baustofflabor (Herr Dipl.-Ing. Kehl BAU-ZERT e.V.)

11:30 - 11:45 Pause

11:45 – 12:30 Auswertung des Lehrgangs und Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer

(Herr Dipl.-Ing. Schröter, BAU-ZERT e.V.)

ca. 12:30 Lehrgangsende